

Erscheint 3mal  
wöchentlich, je  
am Montag,  
Mittwoch,  
& Samstag,  
— und kostet  
vierteljährlich  
24 Kreuzer; —  
Einrückungs-  
gebühr 1/2 kr.  
die dreispaltige  
Zeile od. deren  
Raum.

# Der Bote vom Remsthal.



Bestellungen  
auf das Blatt  
können bei der  
Redaktion und  
den betreffenden  
Boten täglich  
gemacht wer-  
den. — In  
Welzheim  
abonnirt man  
sich bei dem  
Agl. Postamt  
dieselbst.

## Amts- & Intelligenzblatt für die Bezirke Gmünd & Welzheim.

Nro. 144.]

Montag den 9. Dezember

1850.

### Kriegs-Ministerium.

#### Aufruf an Exkapitulanten, welche einstehen wollen.

Um das eingetretene Bedürfnis an Einstehern zu decken, ergeht hiemit an diejenigen Exkapitulanten, welche in den Jahren 1849 und 1850 den Abschied erhalten haben, die öffentliche Aufforderung, wofern sie geneigt sind, für Leute von der Aushebung 1850 einzustehen, sich mit obrigkeitlichen Zeugnissen über ihre Aufführung und mit ihrem Abschiede versehen, bei denjenigen Regimentern zu melden, bei welchen sie gedient haben.

Hierbei wird gestattet, daß diejenigen, welche von dem gegenwärtigen Garnisonsorte ihres vorigen Regiments allzuweit entfernt sind, in der ihrem Aufenthaltsorte nächstgelegenen Garnison bei einem andern Regiment ihrer Waffe zur Aufnahme in die Einsteherliste sich melden dürfen.

Stuttgart, den 4. Dezember 1850.

Kriegs-Ministerium. — Müller.

Die Ortsvorsteher wollen Sorge tragen, daß gegenwärtiger Aufruf in den Gemeinden gehörig bekannt gemacht werde.

Den 7. Dezember 1850.

Königl. Oberamt Gmünd.  
Liebherr.

Königl. Oberamt Welzheim.  
Heinz.

### Gmünd. Aufforderung.

Diejenige Bürger, welche früher Mitglieder der hiesigen Rettungs-Gesellschaft bei Feuer- & brünsten waren und nun ausgetreten sind, oder deren Angehörige, werden hiemit aufgefordert, ihre Armbänder und Kuppeln im Laufe des heutigen Tages und zwar längstens bis 5 Uhr auf der Polizeiwache abzugeben.

Den 9. Dezember 1850.

Stadtschultheißen-Amt. — Kohn.

#### G m ü n d.

**Diebstahls-Anzeige.**  
In einem hiesigen Hause wurde einer Dienstmagd aus ihrer Kammer ein grautuchener Rock mit blauen Streifen, mit einem Leib von Zeug, mit blauen und rothen Streifen, im Werth von 5 fl. entwendet, was zur Entdeckung des Thäters und Wiederbeischaffung des Entwendeten hiemit bekannt gemacht wird.

Den 7. Dezbr. 1850.

Königl. Oberamt.  
Liebherr.

#### G m ü n d.

Von den — vom k. Militär erhaltenen Armatur-Stücken, fehlen noch 5 Steinschloß-Gewehre, 2 Patronentaschen sammt Zugehör, 18

#### Schraubzieher und 3 Kugelzieher.

Da diese Gegenstände an das Arsenal abgeliefert werden müssen, so werden die Besitzer aufgefordert, das in Händen habende alsbald zurückzugeben. Wer dieser Aufforderung nicht Folge leistet, setzt sich der Gefahr aus, wegen Unterschlagung angeklagt zu werden.

Ebenso wird auf Zurückgabe der Ransen aufgefordert.

Den 5. Dezember 1850.

Stadt-Pflege.  
Sahn.

#### Waldstetten. Frucht-Verkauf.

Am  
Montag den 16. Dezbr. d. J.  
Nachmittags 1 Uhr  
werden auf dem Rathhause dahier



ca. 80 Scheffel Dinkel vom Jahrgang 1849 im öffentlichen Aufstreich parthieentweise verkauft, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 7. Dezember 1850.

Gemeinderath.

vdt. Schultheiß  
Barth.

#### B a r g a u.

#### Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Santmasse des Franz Pfahl, in Bargaun,

wird dessen vorhandene Liegenschaft, welche in den Nummern 133, 136 und 137 dieses Blattes näher beschrieben ist, am

Dienstag den 17. Dez. d. J.  
 Vormittags 9 Uhr  
 auf dem hiesigen Rathhaus zum  
 nochmaligen Verkauf gebracht.  
 Hiezu werden Kaufs-Liebhaber  
 mit dem Bemerken eingeladen, daß  
 dieses der letzte Verkauf ist und  
 die Gläubiger und Bürgen ihre  
 Ansprüche geltend machen können,  
 da nach der Verhandlung kein  
 Nachgebot mehr angenommen wird.  
 Den 6. Dezember 1850.  
 Gemeinderath.

P f a h l b r o n n,  
 D. A. Welzheim.

**Liegenschafts-Verkäufe.**

Die in den Nummern 110, 114  
 und 122 dieses Blattes ausge-  
 schriebenen Liegenschafts-Verkäufe  
 in der Schuldensache des  
 Georg Häfner  
 und  
 Gottlieb Müller,  
 von Nienharz,  
 werden am

Samstag den 4. Januar 1851  
 Vormittags 10 Uhr  
 auf dem hiesigen Rathhause zum  
 drittenmal vorgenommen.  
 Den 4. Dezember 1850.  
 Schultheißen-Amt.

P f a h l b r o n n,  
 D. A. Welzheim.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Der in den Nummern 129, 135  
 und 139 dieses Blattes beschriebene

Liegenschafts-Verkauf in der Schul-  
 densache des

Christian Schwarz,  
 Rosenwirths dahier,

wird am

Donnerstag den 9. Janr. 1851  
 Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus wie-  
 derholt vorgenommen.

Den 4. Dezember 1850.

Schultheißen-Amt.

**Vermischte Anzeigen.**

G m ü n d.

Der Unterzeichnete hat  
 sich als Rechts-Consulent hier  
 niedergelassen und bietet in dieser  
 Eigenschaft seine Dienste hiemit an.  
 Rechts-Consulent Heintle,  
 logirt bei Hrn. Rsm. Lauffer.

G m ü n d.

Ich gebe mir die Ehre, sowohl  
 meinen hiesigen, als auch auswärtigen  
 Bekannten und Verwandten  
 die ergebene Anzeige zu machen,  
 daß ich mein

**Waaren-Lager**

von heute an in das Haus des  
 Hrn. Rsm. Weible auf'm Markt,  
 neben der Schmid'schen Buchhand-  
 lung, verlegt habe und empfehle  
 mein Lager der geneigten Abnahme

mit der Versicherung billigster Be-  
 dienung.

J. R. Huber.

G m ü n d.

**Silderkraut**

bei

Franz Bittl.

G m ü n d.

Die untere Wohnung im  
 Bäcker Winter'schen Hause in der  
 Bodsgasse sammt Stall zu vier  
 Stück Rindvieh ist zu vermieten  
 oder zu verkaufen. Näheres sagt  
 die Redaktion.

G m ü n d.



Gegen gute zweifache  
 Versicherung werden von  
 einem Landmann 200  
 bis 250 fl. aufzunehmen gesucht.  
 Näheres sagt  
 die Redaktion.

G m ü n d.

Blöckchen, zum spielen für  
 Kinder, werden zu kaufen gesucht.  
 Von Wem? sagt  
 die Redaktion.

G m ü n d.

In der Unterzeichneten sind  
**Adventlieder**

per Stück zu 1 fr. zu haben.

J. Keller'sche  
 Buchdruckerei.

**G m ü n d. Landwirthschaftlicher Verein.  
 Plenar-Versammlung.**

Am nächsten

Markt-Mittwoch den 11. d. M.

Mittags 1 Uhr

findet in dem Gasthaus zum St. Josef eine Plenar-Versammlung statt, wobei insbesondere die künftige Verwendung des — im Eigenthum des Vereins befindlichen Mutter- u. Eberschweins englischer Rasse zur Sprache kommen, und über einige andere Gegenstände Vortrag erstattet werden wird.

Erwünscht wäre es, wenn sich einzelne Mitglieder zur Mittheilung ihrer Erfahrungen in landwirthschaftlicher Beziehung in den letzten Jahren herbeiließen.

Es ergeht deßhalb sowohl hiezu, als zu zahlreichem Besuche überhaupt, an die sämtlichen verehrlichen Mitglieder freundliche Einladung.

Am 1. Dezember 1850.

Vorstand:

Oberamtmann Liebherr.

**Großes Lager in Sonn- & Regenschirme**

und die nachbenannte Bedürfnis-Artikel, welche für Weihnachts-Geschenke passend sind, werden die-  
 sen Markt zu auffallend billigen Preisen, abgegeben:



Schwere seidene Regenschirme zu 4 fl., 4 1/2 fl., 5 fl. bis 8 fl.

Zeugschirme zu 1 fl. 24 fr. bis 2 fl.

Sonnenschirme werden jetzt um den selbst kostenden Preis verkauft.

Schwarze seidene und färbige Herren-Halstücher zu 1 fl. 24 fr. bis 2 fl. 30 fr.

Wollene und seidene Herrn-Shawls zu 36 fr. bis 1 fl. 48 fr. und höher.

Westenstoffe zu allen Preisen von 36 fr. bis 2 fl. 30 fr.

Recht seidene Foulardstücher von 1 fl. bis 2 fl.

Baumwollene Taschentücher 6 Stück 1 fl. 48 fr.

Unterbekleider und Jacken für Herrn und Damen zu 1 fl. bis 1 fl. 48.

Ganz wollene Gesundheits-Jacken auf den bloßen Leib 1 fl. 48 fr. bis 2 fl. 48 fr.

Eine große Auswahl in Geldbörsen, Hosenträger, Port-Monais und Damen-Plüschtaschen zu außerordentlich billigen Preisen, so wie die Haupt-Niederlage der acht englischen Stahl-Schreibfedern und Haltern.

Das **Verkaufs-Lokal** befindet sich bei Hrn. Sattlermeister **Katz**, eine Treppe hoch beim **Rathhaus**.

D a s

**Pariser Châles-, Mäntel-, Seide-**

**Mode-Waaren-Lager**

v o n

**E. Biedermann's Söhne**

befindet sich während des Marktes im Hause des Herrn Apotheker **Drenk**.

**Im Gasthaus zur Krone parterre rechts**  
befindet sich zum erstenmale das große

**Schnitt-, Mode-, Tuch- und**  
**Bukskin-Lager**

v o n

**N. Reichmann & Comp.**  
aus **Frankfurt a. M.**

Zu nachverzeichneten billigen Preisen werden dieselben abgegeben:

Katun (3/4 Pers) in allen beliebigen Farben, nicht höher als 12 fr. per Elle.

Napolitain, die neuesten Sachen, zu 16, 18, bis 24 fr. per Elle.

Orleans und Tibets, von 24 fr. bis 1 fl. 12 fr., die feinste Mir Lüstriene, in großer Auswahl, von 24 bis 48 fr. per Elle.

Eine große Parthie gewirkte Shawls (Tapins) in allen Grundfarben, von 3 fl. 30 fr. bis 50 fl. per Stück.

Eine große Parthie achteckige Shawls, (Doppel-Shawls) 5 fl. 30 fr. bis 10 fl.

Shawls, Lama, von 2 bis 6 fl. per Stück.

Shawls Caree, 12 1/4 Ellen groß, um damit aufzuräumen, 1 fl. 48 fr. per Stück.

Eine große Parthie Kinder-Shawls in Lama, welche sich besonders zu Weihnachts-Geschenken eignen, 54 fr., 1 fl. bis 2 fl. per Stück.

Rechte seidene Foulards, für welche wir für rein Seide garantiren, 1 fl. 48 fr. bis 2 fl. 30 fr. per Stück.

ditto. halbseidene 54 fr. per Stück.

Sodann eine große Auswahl

Tuch und Bukskin, von 1 bis 4 fl. per Elle.

Schwarzseidene Halsbinden, Westenstoffe, Schlips und noch sehr viele andere Artikel dieses Faches.

Nur im Gasthof zur Krone parterre rechts bei

**N. Reichmann & Comp.**

aus **Frankfurt a. M.**

**NB.** Wieder-Verkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

Das  
**Seide-, Shawls- und Modewaaren-Lager**

von  
**Gebrüder Bernheimer**

aus Buttenhausen

befindet sich diesen Markt wieder auf hiesigem Plage und werden dieselben alle in ihr Fach einschlagenden Artikeln zu noch nie dagewesenen billigen Preisen abgeben, um einen großen Absatz zu erwecken.

Ihre Bude befindet sich wie gewöhnlich auf dem Markt mit Firma versehen.

**L. Lindauer,**

aus Buttenhausen,

erlaubt sich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er bevorstehenden Markt mit seinem großen auf's Modernste und Reichhaltigste assortirten

**Pariser Mode-Bandwaaren-Lager**

bezieht und empfiehlt alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu geneigter Abnahme.

Seine Bude befindet sich am Rathhause.

**Blumen-Empfehlung.**

Ich habe die Ehre, anzuzeigen, daß ich diesen Markt mit einer großen Auswahl Blumen, Ballquirlanden, Hut- und Haubenbouquets beziehe. Meine Bude befindet sich dem Hrn. Bäckermeister Wieser gegenüber.

Unter Zusicherung billiger Preisen empfiehlt sich

**Louise Schmitt,**

Blumenmacherin aus Stuttgart.

G m ü n d.

**Im Hause des Herrn Saifensieder Nittinger!**

Gewirkte Shawls von	fl. 6	—	75.
Schwarze u. farbige Seidenstoffe per Kleid	fl. 16	—	25.
Doppel-Shawls	fl. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	18.
Neapolitains per Kleid	fl. 4	—	5.
Thybets u. Orleans in allen modernen Farben,			
Buckskins für Beinkleider	fl. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	8.

empfiehlt in größter Auswahl

**J. B. Fraenckel aus Firth,**

bei Hrn. Saifensieder Nittinger.

G m ü n d.

Bei der Unterzeichneten sind

**Bevölkerungs-Listen**

zu haben.

J. Keller'sche Buchdruckerei.

Schorndorf. Fruchtpreis am 3. Dezbr. 1850.

1 Scheffel Kernen	13 fl. 36 fr.
1 — Weizen	13 fl. 36 fr.
1 — Haber	4 fl. 24 fr.